

Fächer an der Fachakademie für Sozialpädagogik

| Pflichtfächer | Wochenstunden | Gesamtjahresstunden |
|--|-----------------------|---------------------|
| | 1. und 2. Studienjahr | |
| Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik | 10 | 400 |
| Politik und Gesellschaft / Soziologie | 3 | 120 |
| Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung | 2 | 80 |
| Ökologie/Gesundheitspädagogik | 2 | 80 |
| Recht und Organisation | 2 | 80 |
| Literatur- und Medienpädagogik | 3 | 120 |
| Englisch | 3 | 120 |
| Deutsch | 4 | 160 |
| Theologie/Religionspädagogik, nach Konfession ¹ | 3 | 120 |
| Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung | 8 | 320 |
| Kunst- und Werkpädagogik | 7 | 280 |
| Musik- und Bewegungspädagogik | 7 | 280 |
| Übungen | 6 | 240 |
| Sozialpädagogische Praxis ² | 12 | 480 |
| Gesamtsumme | 72 | 2280 |
| Zusatzfach Mathematik ³ | 6 | 240 |

¹Hinweis zum Fach „Theologie/Religionspädagogik“, nach Konfession:

Wer sich an unserer kirchlichen Fachakademie bewirbt, kann und darf auch mit einer profilierten Ausrichtung, sowohl fachlich, als auch mit Blick auf das christliche Profil, rechnen. Aus diesem Grund wird an unserer Fachakademie für Studierende, die keiner Konfession angehören, nicht das Fach „Ethik und ethische Erziehung“ als alternatives Pflichtfach zum Fach „Religionspädagogik und ethische Erziehung“ angeboten. Alle Studierenden sind verpflichtet, am Unterricht „Theologie / Religionspädagogik“ (ev.) teilzunehmen. Hier können die Studierenden ihre eigene Glaubensbiografie reflektieren. Sie können neue Impulse und Erfahrungen gewinnen und Kompetenzen zum Umgang mit religions-pädagogischen Fragestellungen und Herausforderungen erwerben. Auch andere Fächer haben Bezüge zur Theologie, wie z. B. die Frage des Menschenbildes in der Pädagogik.

Die Begegnung mit anderen Glaubensrichtungen soll eine offene und dialogische Haltung der Studierenden fördern.

²Hinweise zum Fach „Sozialpädagogische Praxis“

- Die sozialpädagogische Praxis ist in Blockpraktika aufgeteilt, die sich über die zwei Studienjahre verteilen und in verschiedenen Einrichtungen absolviert werden.
- Durch eine ganzheitliche und reflexionsorientierte Ausbildungsgestaltung (z. B. durch Coaching, Einzelgespräche) erreichen wir eine hohe berufliche Handlungskompetenz.

³*Hinweis zum Zusatzfach „Mathematik“:*

Das Fach ist kein Pflichtfach, sondern kann zusätzlich belegt werden. Es ist in die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife einzubringen, sofern Studierende eine allgemeine Fachhochschulreife erwerben möchten, die nicht auf bestimmte Studiengänge beschränkt ist.